

Nachrichten - Detailansicht zum Thema:

Uniklinik Düsseldorf wird Referenzzentrum für chirurgische Erkrankungen der Bauchspeicheldrüse

Düsseldorf - 23.01.14

VON: SUSANNE DOPHEIDE (VERANTWORTLICH)

23.01.2014 – Die Deutsche Gesellschaft für Allgemein- und Viszeralchirurgie hat das Pankreaszentrum des Universitätsklinikums Düsseldorf zu einem von zwei deutschen Referenzzentren für chirurgische Erkrankungen des Pankreas benannt.

Bewertet wurden sowohl die Expertise bei der chirurgischen Behandlung dieser Erkrankungen, die Versorgungsqualität, beispielsweise im Hinblick auf Komplikationsraten, sowie die wissenschaftlichen Erforschung von chirurgisch zu behandelnden Erkrankungen der Bauchspeicheldrüse. Basierend auf einer Erstzertifizierung im Jahr 2010 als eines der deutschlandweit ersten Kompetenzzentren in diesem Bereich, erreicht das Pankreaszentrum somit die nächsthöhere Qualitätsstufe. Es ist eines der Organzentren des Universitäts-Tumorzentrum (UTZ) der Uniklinik.

Die qualifizierte Diagnostik und Behandlung von Erkrankungen der Bauchspeicheldrüse – chronische und akute Entzündungen, Pankreaskrebs oder endokrine Tumoren – erfordern neben der modernsten technischen Ausstattung fächerübergreifende Kompetenzen. Mitbewertet wurden daher neben der Klinik für Allgemein- Viszeral- und Kinderchirurgie weitere beteiligte Einrichtungen: die Klinik für Gastroenterologie, Hepatologie und Infektiologie (Direktor: Prof. Dr. Dieter Häussinger), die Institute für Pathologie (Direktor: Prof. Dr. Helmut Erich Gabbert) sowie für Diagnostische und Interventionelle Radiologie (Direktor: Prof. Dr. Gerald Antoch). Prof. Dr. Wolfram T. Knoefel, Direktor der Klinik für Allgemein- und Viszeralchirurgie, erklärt: „Mit der Re-Zertifizierung zum Referenzzentrum als eines von zwei deutschen Zentren sehen wir unsere Expertise und Versorgungsqualität bei dieser hochkomplexen Erkrankung bestätigt.“

Mit Zertifizierungen für chirurgische Abteilungen möchte die Deutsche Gesellschaft für Allgemein- und Viszeralchirurgie (DGAV) dazu beitragen, die Qualität in den Kliniken zu verbessern und für potentielle Patienten transparenter zu gestalten. Ziel ist es, in Deutschland verschiedene Zentren zu etablieren, die mit ihren hohen Qualitätsstandards innerhalb der Allgemein- und Viszeralchirurgie eine Spitzenposition einnehmen. Bei der Einstufung als Kompetenz-, Referenz- oder Exzellenzzentrum entscheiden dabei neben personeller und sachlicher Ausstattung und klinischen Erfahrungen vor allem die Qualität der Patientenversorgung, Weiterbildungsmöglichkeiten und wissenschaftliche Tätigkeiten.

Kontakt: Prof. Dr. Wolfram Trudo Knoefel, Direktor der Klinik für Allgemein-, Viszeral- und Kinderchirurgie, Tel.: 0211 / 81-17351 oder -17350

Von: Adriane Grunenberg